Stand: 20/04/2026

Bezirksregierung
Arnsberg

Antragsformular

Finanzierung von befristeten Arbeitsverhältnissen im Kontext der Bildungsangebote für schulische Projekte in der Zuwanderungsgesellschaft

Name und Anschrift sowie Telefonnummer der Schule:

Schulnummer:

Bezirksregierung Arnsberg
– Dezernat 44 –
(Generale IdB)

59817 Arnsberg

auf dem Dienstweg
über die Ansprechpartner*in IdB beim Schulamt:

- ☐ Bochum: 600911.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Dortmund: 600913.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Hagen: 600914.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Hamm: 600915.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Herne: 600916.dienst@schule.nrw.de
- ☐ ERK: 600954.dienst@schule.nrw.de
- ☐ HSK: 600958.dienst@schule.nrw.de
- ☐ MK: 600962.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Olpe: 600966.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Si-Wi: 600970.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Soest: 600974.dienst@schule.nrw.de
- ☐ Unna: 600978.dienst@schule.nrw.de

Hiermit beantrage ich die Finanzierung der nachfolgenden Personalmaßnahme:

- ☐ Anordnung **regelmäßiger** Mehrarbeit bzw. nebenamtlichen Unterrichts **(bitte STD 424 beifügen)**.
- ☐ Unterrichtserteilung durch Lehramtsanwärterinnen und -anwärter **(bitte über ZfsL beantragen)**.
- ☐ Vorübergehende Aufstockung der Pflichtstundenzahl einer teilzeitbeschäftigten Lehrkraft.
- ☐ Befristete Teilzeitbeschäftigung einer beurlaubten Lehrkraft (auch aus Elternzeit).
- ☐ Befristete Beschäftigung einer Lehrkraft, die wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand getreten ist.
- ☐ Befristete Beschäftigung einer fachlich ausgebildete Person ohne Lehramtsbefähigung.
- ☐ Sonstige befristete Beschäftigung einer Lehrkraft

Folgeantrag

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Angaben zur beantragten Fördermaßnahme:
Bezeichnung der Fördermaßnahme:
Beschreibung der Fördermaßnahme (ggf. Verweis auf Anlagen): z. B.: Deutschförderung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler
Zeitraum der Fördermaßnahme: von bis Hinweis: Der Zeitraum der Bewilligung und die damit einhergehende Beschäftigungsdauer sind abhängig von der Art der Finanzierung. Längstens kann eine Befristung bis zum Ende des Schuljahres 2026/27 erfolgen. Die Finanzierungsart bestimmt die Bezirksregierung Arnsberg.
Stundenumfang: Wochenstunden
Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Fördermaßnahme insgesamt:

Die Stelle soll in VERENA ausgeschrieben werden	
☐ ja	☐ nein (Angaben zur Person nachfolgend ergänzen)

Angaben zur Person, die die Fördermaßnahme durchführen soll:	
Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Anschrift:	
Telefon:	Schwerbehinderung: ☐ ja (Ausweis beifügen) ☐ nein
Lehramt an/für:	
Fachrichtung/Fach (Fakultas gem. Lehramt):	
Ggf. derzeitige Beschäftigungsstelle (bei LAA/Ref. = Seminar):	
Sonstige Lehrbefähigung/Qualifikation (außer LA):	
Zeitraum , in dem die Person die Fördermaßnahme durchführen soll: von bis Hinweis: Der Zeitraum, in dem die Person die Fördermaßnahme durchführen soll und der Zeitraum der Fördermaßnahme können voneinander abweichen.	

Anmerkungen: Die Daten der Person müssen so genau wie möglich sein. Insbesondere sind Angaben zur beruflichen Qualifikation von besonderer Bedeutung, wenn es sich um Personen ohne Lehramtsbefähigung handelt. Qualifikationsnachweise (z.B. 1. oder 2. Staatsprüfung, Diplomzeugnis) und ein Lebenslauf sind zwingend in Kopie beizufügen, sofern diese der antragsbearbeitenden Stelle noch nicht vorliegen.

Von der Schulleitung auszufüllen:

Hinweis: Die Beteiligung/Zustimmung der Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für Gleichstellungsfragen und ggf. der Schwerbehindertenvertretung sind in eigener Zuständigkeit zu erwirken und aufzubewahren. Ebenso sind Unterlagen über das Auswahlverfahren aufzubewahren.

☐ Zustimmung des Lehrerrates ist beigefügt (nur sofern Schulleitungen erweiterte Dienstvorgesetzteneigenschaft besitzen). Bei der Anordnung von Mehrarbeit ist immer die Zustimmung des Lehrerrates beizufügen.

☐ Die für die Durchführung der Fördermaßnahme ausgewählte Person ist als die Bestgeeignetste aus dem Auswahlverfahren hervorgegangen.

Mir ist bekannt, dass die Arbeitsaufnahme vor der Unterzeichnung eines Arbeits-/bzw. Änderungsvertrages nicht zulässig ist.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

Erklärung der Person, die die Fördermaßnahme im befristeten Arbeitsverhältnis im Kontext der Bildungsangebote für schulische Projekte in der Zuwanderungsgesellschaft durchführen soll:

Hiermit erkläre ich mich bereit, an der o.g. Schule den Unterricht im befristeten Arbeitsverhältnis im Kontext der Bildungsangebote für schulische Projekte in der Zuwanderungsgesellschaft zu übernehmen.

Ich versichere, dass

- mir bisher nicht aus einem Beschäftigungsverhältnis als Lehrkraft (befristet und/oder unbefristet) gekündigt wurde,
- ich nicht aus einem Beamtenverhältnis als Lehrkraft wegen Nichteignung entlassen wurde, ich nicht bereits eine (Erste und/oder Zweite) Staatsprüfung für ein Lehramt nicht oder endgültig nicht bestanden habe und
- ich nicht vorbestraft bin und gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist oder innerhalb der letzten drei Jahren anhängig gewesen ist.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die arglistige Täuschung durch wahrheitswidrige Abgabe der vorstehenden Erklärung einen Anfechtungsgrund gemäß § 123 BGB darstellt, mit der Folge, dass ein eventuell abgeschlossener Arbeitsvertrag gemäß § 142 BGB als von Anfang an nichtig anzusehen ist.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

Anmerkungen:
Die Abgabe der o. g. Erklärung ist mir nicht möglich, da

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift